

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - Vergabe von Leistungen
der Erfurter Bahn an Dritte**

Drucksache

1800/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.09.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Die Transdev GmbH mit Sitz in Berlin ist Dienstleister beim Vertrieb von Fahrkarten. Mit Datum vom 26. Juli 2017 erklärt die Transdev GmbH, für die Erfurter Bahn und deren Tochter Südthüringen Bahn die Vertriebsleistungen zu übernehmen. Nach ihren eigenen Aussagen sind mit der Erfurter Bahn und der Südthüringen Bahn dies die ersten Bahnbetreiber, die ihre Vertriebsdienstleistungen über die Transdev GmbH abwickeln. (Quelle: <https://www.transdev.de/de/neuigkeiten/transdev-uebernimmt-vertriebsdienstleistungen-fuer-erfurter-bahn-und-sued-thueringen-bahn>)

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anfrage gemäß § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates zur öffentlichen Beantwortung in der Sitzung des Stadtrates am 06.09.2017:

- 1.) Zu welchem Zeitpunkt und zu welchen finanziellen und rechtlichen Konditionen wurde der Vertrieb durch die Erfurter Bahn und deren Tochter Südthüringen Bahn an die Transdev GmbH realisiert, insbesondere angesichts der Beschlusslage des Erfurter Stadtrats (DS 0890/17 und DS 0989/17)?
- 2.) Aus welchen Gründen erfolgte die Vergabe der Vertriebsleistungen der Erfurter Bahn und ihrer Tochter der Südthüringen Bahn an Transdev GmbH, insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Unternehmen Transdev GmbH offenkundig in diesem Bereich noch keinerlei Erfahrungen hat und der Betrieb bisher, ausweichlich der Wirtschaftsberichte des Unternehmens, doch ganz gut funktioniert hat?
- 3.) Wann wurden die nach Satzung, Geschäftsordnung und Gesellschaftsvertrag der Erfurter Bahn zuständigen Gremien, z.B. der Aufsichtsrat über diesen Verkauf informiert und an einer Verkaufsentscheidung beteiligt?

Anlagenverzeichnis

31.08.2017, gez. i. A. Kleimenhagen

Datum, Unterschrift
